

homo destruktionus

irgendwann muß doch endlich einmal schluß sein mit diesen aberwitzig zurechtgekünstelten hierarchien und ihrer zerstörungswut von den sklavengesellschaften bis zum kapitalismus von heute alles dies gerade ein paar tausend jahre doch von solch einer zerstörungswut das wir nun vor der situation stehen daran zugrunde zu gehen und alles an gesetzen dazu hilft wenn überhaupt so nur kaum etwas

alles komplett daneben dieser vorgebliche homo "sapiens" eine einzige katastrophe der sich für tausende von jahren als krass destruktiv und dumm (die welt zerstörend) herausstellt zumal als herrschende person

alles so abstrus all diese hierarchien hierarchien diese sklaverei dieses untertanentum diese zahllos vielen menschen bis heute in abhängigkeit gehalten was daraus heute resultiert die erde nahezu zerstört

und das all dies als wenn es selbstverständlich sei das es mit diesen herrschaftsallüren weitergeht und dazu mit gesetzen die man in wirklichkeit kaum beachtet und derer es bedarf weil all dies an rechten darin artikuliert in wirklichkeit nicht selbstverständlich ist denn das müsste es sein

so deklariert man bis heute menschen als verrückt weil sie in irgendeiner weise aus der reihe fallen und dies als wenn das was in dieser reihe geschieht so etwas vorbildhaftes und als würden die größten verbrechen weltweit nicht stets von neuem von den sogenannten normalen begangen doch diese sperrt man nicht vorbeugend dafür ein das sie wirklich gefährlich sind man unterwirft sie keiner zwangsbehandlung mit tabletten und elektrokrampftherapien hält sie in geschlossenen räumen fest als wüssten sie nicht was sie täten. denn sie wissens ja und das sie damit doppelt gefährlich ist das spielt keine rolle

auch gibt man sich keine mühe darin sie vor sich selbst zu schützen denn eine gefahr sind sie ja zuallererst nur für die anderen

ist und das es dazu irgendwelcher gesetze bedarf und desto verrückter da diese oft genug noch nicht einmal eingehalten werden so gelten sie auch nicht als behindert und bedürfen keiner behindertenrechtskonvention die letztlich kaum beachtung findet so wenig wie eines menschenrechtes das sie ja zugleich allzugern mit füßen treten nein sie gelten nicht als schuldunfähig bedürfen keiner unterbringung

keiner führungsaufsicht keiner person die sie betreut sie bedürfen nur ihrer untertanen und das schon seit jahrtausenden mit dem ergebnis unzähliger verkrüppelter verhungerner verdursteter ermordeter erschlagener und einer schier zerstörten erde und anscheinend hat man bis heute nicht genug davon es gibt sie weiter die normalen mit aller macht in ihrer hand und die verrückten machtlos abgeschrieben so dass das grundgesetz mit seinen menschenrechten in krassen gegensatz zum strafgesetz mit seinen einschränkungen aller freiheitsrechten steht und bis heute als das letztlich gültige gilt

alles dies so etwas von abstrus von all den sogenannten normalen kommend und man fragt sich so zu recht wie kommen menschen überhaupt dazu derartig zu urteilen anmaßend die eigene position in dieser weise stets beschönigend wo doch die freiheit eines menschen letztlich nicht als recht sondern als fakt zu gelten hat

nein all dies ist nichts als willkür von leuten die auf nichts anderes als ihren vorteil bedacht sind koste es andere was es wolle und so sieht man es auch wenn jemand der keinen weiteren posen innehat und von freier entfaltung spricht so als wüsste er einen mord zu begehen freiheit freie entfaltung unaufhörlich so gesehen als wollte man ein verbrechen begehen als wüssten sie das zu tun was die sogenannten normalen in all ihrer willkür haben sie nur den entsprechenden posten dafür unaufhörlich tun

so leben wir weltweit bis heute in gesellschaften die alle zuallererst auf willkür basieren wie es selbst die bürgerlichen demokratien tun die alle zuallererst die rolle spielen die sogenannte privatwirtschaft den kapitalismus am liebsten gleich für alle zeiten an dermacht zu halten denn wer hätte sie jemals für sich und andere wirklich gewählt wenn er die freiheit dazu hätte es auch anders zu tun

nein man will diese konflikte nicht wirklich lösen so wenig wie andere so wenig wie auch die sogenannter psychiatriepatient/innen denn all die vorteile die man davon hat man will sie ja behalten

und stammten die meisten psychiatriepatienten aus der unterschicht wen störts sie lauter leute die auf einen als bildungsbeflissenen mittelständischen akademiker per se schon reichlich befremdlich wirken sie für verrückt zu erklären ist so nur noch ein kleiner schritt den zu tun nur allzu leicht fällt zumal diese leute vermutlich auch noch von klimakatasstrophe statt von klimawandel sprechen alles wieder einmal in verrücktester weise übertreibend als würden wir nun plötzlich an einem abgrund stehen wo alles in unserer geschichte beweist wie es uns stets von neuem gelingt für jedes problem wie groß es auch stets erscheinen mag locker eine lösung zu finden